

Stadt Delitzsch Steueramt – Datenschutzerklärung/Datenschutzhinweise

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

ab dem 25. Mai 2018 tritt die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Kraft. Dies ist die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DS-GVO), (ABI. Nr. L 119 S. 1, ber. Nr. L 314 S.72). Mit dieser Bekanntmachung möchten wir unserer Informationspflicht Ihnen gegenüber nachkommen.

Zur Erfüllung unserer steuerlichen Aufgaben benötigen und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen; dies sind zum Beispiel Name, Anschrift und alle Informationen, die Sie im Hinblick auf eine Steuererhebung betreffen. Die Stadt Delitzsch nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir möchten Ihnen mit dieser Information (Datenschutzerklärung) daher einen Überblick darüber geben, wie das Steueramt der Stadt Delitzsch den Schutz Ihrer Daten gewährleistet, welche Art von Daten zu welchem Zweck erhoben werden und wie diese Daten verwendet werden.

Information zur Verwendung Ihrer Daten

Auf der Grundlage der DS-GVO benötigt das Steueramt zur pflichtgemäßen Erfüllung Ihrer Aufgaben personenbezogene Daten von Ihnen. Art. 4 Nr. 2 DS-GVO bestimmt, dass zum Verarbeiten unter anderem Erheben, Erfassen, Organisation, Ordnen, Speicherung, Anpassung, Veränderung, Auslesen, Abfragen, Verwendung, Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, Abgleich oder die Verknüpfung, Einschränkung, Löschen oder Vernichtung von Daten gehört.

Zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung im Rahmen der Festsetzung und Erhebung der Gewerbe- bzw. Grundsteuer sowie der zugehörigen Nebenleistungen ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich vorgeschrieben und Sie als betroffene Personen sind verpflichtet, diese Daten bereitzustellen.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist § 29b Absatz 1 der Abgabenordnung (AO). Danach ist die Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Steueramt der Stadt Delitzsch zulässig, wenn sie zur Erfüllung der dem Steueramt obliegenden Aufgaben oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die ihm übertragen wurden, erforderlich ist.

Aufgabe des Steueramtes der Stadt Delitzsch ist unter anderem die Festsetzung und Erhebung der Gewerbe- und Grundsteuer sowie der zugehörigen Nebenleistungen (zum Beispiel Zinsen und Verspätungszuschläge) für die Stadt Delitzsch.

Ihre Daten werden daher zum Zweck einer einheitlichen und gleichmäßigen Besteuerung verarbeitet.

Die persönliche und sachliche Steuerpflicht sowie die Berechnungsgrundlagen für die konkrete Veranlagung stellen die jeweils zuständigen Finanzämter mittels Grundlagenbescheid fest. Diese Grundlagenbescheide erhalten die Steuerpflichtigen und die Stadt Delitzsch als Steuerbehörde. Zudem werden die persönlichen Daten im Fall der Bemessung der Grundsteuer nach der Wohn- oder Nutzfläche (gemäß § 40 ff. Grundsteuergesetz) in Form einer Grundsteueranmeldung erhoben. Die daraus entnommenen Daten werden an das Finanzamt Eilenburg weitergeleitet. Das Original wird in der Objektakte im Steueramt aufbewahrt. Gemäß den Veranlagungen aus den Grundlagenbescheiden bzw. den Grundsteueranmeldungen zur Berechnung der Grundsteuer nach der Wohn- oder Nutzfläche gemäß § 40 ff. Grundsteuergesetz führt die Stadt Delitzsch die Erhebung der Steuern und Nebenleistungen durch. Die dafür notwendigen Daten verwenden wir für die Steuerfestsetzung und leiten sie zur Datenverarbeitung einschließlich Erstellung der Steuerbescheide an KISA (Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen, Eilenburger Straße 1 a, 04317 Leipzig) weiter. Dabei verarbeiten wir auch Daten, die uns andere Dienststellen der Stadt Delitzsch sowie andere Behörden (zum Beispiel Finanzverwaltung,

Amtsgerichte, Ordnungsbehörden, Meldebehörden) zur Durchführung der Festsetzung und Erhebung der Gewerbe- bzw. Grundsteuer sowie der zugehörigen Nebenleistungen nach Maßgabe der einschlägigen Gesetze zur Verfügung stellen. Die Verarbeitung der Daten erfolgt zudem bei der Wahrnehmung von Aufgaben, die den Kommunen im Rahmen eventueller Betriebsprüfungen der Finanzverwaltung eingeräumt sind. Eine Verarbeitung der Daten erfolgt auch zur Realisierung eventueller Haftungs- oder Duldungsansprüche.

Die Festsetzung und Erhebung der Gewerbe- bzw. Grundsteuer sowie der zugehörigen Nebenleistungen umfasst auch außergerichtliche bzw. gerichtliche Rechtsbehelfsverfahren. Dabei werden Daten an die für die Bearbeitung zuständige Stelle der Stadt Delitzsch oder einen externen Dritten (zum Beispiel Gerichte, Finanzverwaltung) weitergegeben. Zur Überwachung der fristgerechten und vollständigen Erstattung bzw. Zahlung werden die Daten an die für die Zahlungsabwicklung zuständige Stelle der Stadt Delitzsch übermittelt.

Eine Verarbeitung Ihrer Daten durch das Steueramt der Stadt Delitzsch zu anderen als gewerbe- bzw. grundsteuerlichen Zwecken erfolgt im Rahmen des § 29c AO. Dies geschieht zum Beispiel dann, wenn das Steueramt der Stadt Delitzsch den gesetzlichen Vorschriften bei der Aufklärung zur Gefahrenabwehr mitwirkt. Hier erfolgt eine Weitergabe der Daten an die für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen (zum Beispiel Bauaufsicht, Feuerwehr, Umweltamt, Polizei).

Auf der Grundlage des § 31 Absatz 3 AO können Mitteilungen an die für die Bearbeitung zuständige Stelle der Stadt Delitzsch oder einen externen Dritten (zum Beispiel Gerichte, Staatsanwaltschaft, Finanzverwaltung) erfolgen.

Zur Bekämpfung der illegalen Beschäftigung und des Leistungsmissbrauchs, zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung ist eine Weitergabe von persönlichen Daten gemäß §§ 31a und b AO möglich.

Gemäß § 31c AO kann auch eine Verarbeitung besonderer Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten zu statistischen Zwecken erfolgen.

Ihre Daten werden unter Beachtung hoher technischer und organisatorischer Sicherheitsvorkehrungen zu allen oben genannten Zwecken für die Dauer von zehn Jahren nach vollständigem Abschluss aller den Steuervorgang betreffenden Vorgänge gespeichert.

Unter den Voraussetzungen des § 32c AO in Verbindung mit Artikel 15 DS-GVO haben Sie ein Recht auf Auskunft der Verantwortlichen für die Datenverarbeitung. Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten haben Sie unter den Voraussetzungen des § 32f AO ein Widerspruchsrecht sowie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung bzw. Sperrung, wenn eine Löschung nicht möglich ist, darauf, dass der Zugriff auf Ihre Daten dauerhaft gesperrt wird.

§ 32h Absatz 1 AO sieht die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit nach § 8 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) als zuständige Aufsichtsbehörde (Anschrift: Die Bundesdatenschutzbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Husarenstraße 30, 53117 Bonn) vor.

Sofern Daten zu Zwecken verwendet werden sollten, die durch die vorgenannten Informationen nicht erfasst sind, werden Sie gesondert informiert. In allen Fällen können Sie sich an den Verantwortlichen der Stadt Delitzsch bzw. an die Datenschutzbeauftragte der Stadt Delitzsch wenden:

Der Oberbürgermeister der Stadt Delitzsch (Anschrift: Stadt Delitzsch, Oberbürgermeister, Markt 3, 04509 Delitzsch) ist der für die Datenverarbeitung Verantwortliche.

Die Datenschutzbeauftragte der Stadt Delitzsch erreichen Sie unter der gleichen Anschrift: Stadt Delitzsch, Datenschutzbeauftragte, Markt 3, 04509 Delitzsch

Mit freundlichem Gruß

Ihr Steueramt der Stadt Delitzsch